

Stadt	22.11.2022	Kulturausschuss
Oberhausen	15:04 Uhr	
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

Anwesende

Herr Manfred Flore
 Frau Sandra Gödderz
 Frau Karin Dubbert
 Herr Chris Höppner
 Herr Holger Ingendoh
 Herr Werner Nakot
 Frau Georgis Schmidt
 Frau Bärbel Bandel
 Herr Thomas Barwanietz
 Herr Bülent Sahin
 Herr Axel Scherer
 Frau Silke Wilts
 Herr Joachim Bäumer Geschäftsführer SPD-Fraktion
 Herr René Jankowski
 Herr Hartwig Kompa
 Herr Andreas Gadde
 Herr Tim Heinzen
 Herr Erich Friedrich Noldus
 Herr Volker Köster
 Frau Amelie Hoff
 Frau Ursula Pechner-Gorissen

Abwesende

Herr Klaus-Dieter Broß
 Frau Marita Wolter
 Herr Maximilian Janetzki
 Frau Britta Racel
 Frau Alphonsine Kalala

Stadt Oberhausen	22.11.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

Verwaltung

Herr Apostolos Tsalastras
Frau Dr. Gesa Reisz
Frau Dr. Christine Vogt
Frau Claudia Hüttemann
Herr Dr. Magnus Dellwig
Frau Prof. Dr. Romi Domkowsky
Frau Svea Nilsson
Frau Michelle Potschka
Frau Doris Beckmann
Frau Dr. Kathrin Mädler

Stadtkämmerer und Kulturdezernent
Bereich 0-3/Bert Brecht-Bildungszentrum
Bereich 0-8/Kunst
Bereich 0-8/Kunst
Bereich 0-8/Stadtarchiv
Bereich 0-6/Kulturbüro
Bereich 0-6/Kulturbüro
Bereich 0-6/Kulturbüro
Theater Oberhausen
Theater Oberhausen

Gäste

Frau Meike Tekaas
Herr Florian Sauer

CDU-Fraktion
DIE GRÜNEN

Stadt Oberhausen	22.11.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Oberhausen ist als Modellkommune für "Inklusion vor Ort" ausgewählt
Vorlage: M/17/2733-01
- 2 Bericht über die Kulturförderung aus der Position „Freie kulturelle Aktivitäten“ im Jahr 2022
Vorlage: M/17/2673-01
- 3 Antrag auf finanzielle Förderung der Workshops zum Jugendförderpreis 2021/2022
Vorlage: B/17/2734-01
- 4 Zuschussantrag: Jan Krämer: Trailer TOT&LECKER
Vorlage: B/17/2732-01
- 5 Zuschussantrag: Kunsthaus Mitte: Kunst Machen/Kunst und Kochen
Vorlage: B/17/2750-01
- 6 Richtlinien zur Förderung freier Kulturarbeit
Vorlage: B/17/2584-01
- 7 Zuschussantrag: Sinfonieorchester Ruhr: Neujahrskonzert 2023
Vorlage: B/17/2749-01
- 8 Zuschussantrag: Förderkreis Burg Vondern e.V.: Sonntagsmatineen 2023
Vorlage: B/17/2778-01
- 9 Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt
Oberhausen: Rechercheauftrag an das Stadtarchiv: Oberhausens ehemaligen Einwohner*innen aus
feministisch, kulturell und sexuell diverser Perspektive
Vorlage: A/17/2795-01
- 10 Industrialisierung und Urbanisierung in Oberhausen – Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufe I vom Stadtarchiv Oberhausen
Vorlage: M/17/2710-01

Stadt Oberhausen	22.11.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

- 11 Digitalisierung von Senior*innen in Oberhausen -
Beantwortung des Antrags der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung
Vorlage: M/17/2659-01
- 12 Theater Oberhausen: mündlicher Bericht der Intendantin - Rückblick Spielzeitbeginn
und Ausblick nächste Premieren
- 13 Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Oberhausen für die
Spielzeit 2023/2024
Vorlage: B/17/2753-01
- 14 Zwischenbericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Oberhausen gemäß
§14 der Betriebssatzung
Vorlage: M/17/2731-01
- 15 Theater Oberhausen: mündlicher Bericht der Verwaltungsdirektorin - Betriebsökologie,
Klimabilanz (Fond-Zero-Förderung)

Stadt Oberhausen	22.11.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

Der Vorsitzende Herr Bürgermeister Manfred Flore (SPD) eröffnet die 14. Sitzung des Kulturausschusses in der Wahlperiode 2020/2025. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder, Vertreter/innen der Verwaltung und Gäste.

BM Flore hält fest, dass die Einladungen zur Sitzung ebenso wie die Beratungsunterlagen form- und fristgerecht zugeleitet worden sind.

Seine Nachfrage ergibt, dass die Anzahl der Ratsmitglieder diejenige der sachkundigen Bürger/innen übersteigt. Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses liegt somit vor.

Die Niederschrift der letzten Ausschusssitzung ist zugeleitet worden.

BM Flore berichtet über die Reise in die Partnerstadt Tychy, die den Schwerpunkt Kultur und Sport hatte. Teilgenommen haben Herr Oberbürgermeister Schranz, die Bürgermeister Nakot und Flore, der Beordnete für Sport Herr Schmidt, Frau Dr. Mädler und Frau Kalinikidou. Anlass des Besuchs war der „Schlesische Gitarrenherbst“, ein internationales renommiertes Festival, das alle zwei Jahre von der Stadt Tychy ausgerichtet wird. Die Stadt Oberhausen leistete mit den Auftritten von Peter Kroll-Plöger und dem Angenendt-Duo einen Beitrag zum Festival, der sehr gut angenommen wurde. Die Künstler wurden von den Organisatoren der Oberhausener-Gitarissimo-Reihe Jürgen Reinke sowie Maria und Czeslaw Golebiewski begleitet. Die offizielle Delegation besuchte zwei Gitarrenkonzerte und hatte viele weitere Termine rund um die Themen Kultur und Sport. Dabei ergaben sich viele weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit, die im weiteren Verlauf geprüft und vom Theater Oberhausen und anderen Akteuren wie der Galerie KIR und dem „Gdanska“ in Projekten umgesetzt werden sollen. Nach überaus guten Erfahrungen in den Bereichen Kultur und Sport wird der Austausch zwischen beiden Städten nun auf die Bereiche Wirtschaft und Umwelttechnologie ausgeweitet.

Stadt Oberhausen	22.11.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

1. Oberhausen ist als Modellkommune für "Inklusion vor Ort" ausgewählt
Vorlage: M/17/2733-01

Stadtv. Dubbert, CDU, äußert ihre Freude, dass Oberhausen als Modellkommune ausgewählt wurde. Sie erkundigt sich, ob es schon ein Konzept gibt, welche Projekte im Rahmen von „Inklusion vor Ort“ durchgeführt werden sollen. 1. Beig. u. StK. Tsalastras weist darauf hin, dass der Bewilligungsbescheid noch nicht vorliegt und das Antragsverfahren noch läuft. Die Projekte werden im Rahmen dessen noch konkret ausformuliert. Oberhausen wurde ausgewählt, da eine Stadt gesucht wurde, die sich vor allem auf Inklusion im Bereich Kultur spezialisiert. Frau Prof. Dr. Domkowsky, Kulturbüro, ergänzt, dass das Projekt bereits am 29.09. im Beirat für Menschen mit Behinderungen vorgestellt worden ist. Stadtv. Noldus, AfD, kritisiert, dass ein detaillierter Finanzierungsplan fehlt. 1. Beig. u. StK. Tsalastras antwortet, dass der detaillierte Finanzierungsplan vorgelegt wird, wenn die 2. Antragsphase abgeschlossen ist und der vollständige Antrag beim Ministerium eingereicht worden ist. Stadtv. Noldus erkundigt sich, ob hinter dem Projekt ein Ratsbeschluss steht. 1. Beig. u. StK Tsalastras antwortet, dass über die Verwendung der Mittel ein Beschluss vom Kulturausschuss bzw. vom Rat stattfinden wird, sobald der Antrag vollständig erarbeitet worden ist.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

2. Bericht über die Kulturförderung aus der Position „Freie kulturelle Aktivitäten“ im Jahr 2022
Vorlage: M/17/2673-01

Stadtv. Dubbert lobt die übersichtliche Aufstellung. Sie wundert sich darüber, dass die Bearbeitung eines Antrages 50 Stunden in Anspruch nimmt. Frau Prof. Dr. Domkowsky betont, dass es sich hierbei ausschließlich um die Beratungsstunden bei einzelnen Erstanträgen handelt.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3. Antrag auf finanzielle Förderung der Workshops zum Jugendförderpreis 2021/2022
Vorlage: B/17/2734-01

Frau Hoff, FDP, erkundigt sich, ob die Gewinnerwerke ausgestellt werden. 1. Beig. u. StK Tsalastras erklärt, dass die Gewinnerwerke auf Plakate gedruckt worden sind. Zudem wird ein Bericht im OH!-Magazin erscheinen. Die Werke wurden zudem bereits im Druckluft ausgestellt. Es wird geprüft, ob die digitalen Einsendungen zur Verfügung gestellt werden.

Stadt Oberhausen	22.11.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

Der Kulturausschuss beschließt mit einer Gegenstimme der AfD, die Workshops zum Jugendförderpreis 2021/2022 mit 4.000,00 Euro zu unterstützen.

Finanzmittel stehen in entsprechender Höhe im Geschäftsjahr 2022 bei Produkt 040703 - Kulturbüro - Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

**4. Zuschussantrag: Jan Krämer: Trailer TOT&LECKER
Vorlage: B/17/2732-01**

Stadtv. Dubbert bezieht sich auf den Kriterienkatalog und erkundigt sich, worin der Unterschied bei den Beurteilungen „Ja“ und „in besonderem Maße“ besteht. 1. Beig. u. StK Tsalastras erläutert, dass das „besondere Maß“ eine Steigerung darstellt. Der Kriterienkatalog gibt lediglich die Einschätzung des Kulturbüros zu dem vorliegenden Antrag wieder.

Der Kulturausschuss beschließt mit einer Gegenstimme der AfD, die Produktion des Trailers zur Serie TOT&LECKER mit 3.500,00 Euro zu unterstützen. Finanzmittel stehen in entsprechender Höhe im Geschäftsjahr 2022 bei Produkt 040703 - Kulturbüro - Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

**5. Zuschussantrag: Kunsthaus Mitte: Kunst Machen/Kunst und Kochen
Vorlage: B/17/2750-01**

Es wird darüber diskutiert, ob das „Kochen“ ebenfalls als kulturelle Aktivität einzuordnen ist. Stadtv. Scherer, SPD, weist darauf hin, dass das Kochen bei diesem Projekt ein wesentlicher Bestandteil des kulturellen Austausches ist.

Der Kulturausschuss beschließt mit einer Gegenstimme der AfD, das Projekt „Kunst Machen / Kunst und Kochen“ mit 3.850,00 Euro zu unterstützen. Finanzmittel stehen in entsprechender Höhe im Geschäftsjahr 2022 bei Produkt 040703 - Kulturbüro - Auftrag 860004070300 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - zur Verfügung.

Stadt Oberhausen	22.11.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

6. Richtlinien zur Förderung freier Kulturarbeit
Vorlage: B/17/2584-01

Der Kulturausschuss beschließt mit einer Gegenstimme der AfD die Richtlinien zur Förderung freier Kulturarbeit in der vorgeschlagenen Form.

7. Zuschussantrag: Sinfonieorchester Ruhr: Neujahrskonzert 2023
Vorlage: B/17/2749-01

Der Kulturausschuss beschließt, das Neujahrskonzert 2023 mit 4.000,00 Euro zu unterstützen.

Finanzmittel stehen bei positiver Beschlussfassung des Rates der Stadt über den Haushalt 2023 in entsprechender Höhe bei Produkt 040801 - Kulturbüro - Auftrag 860004080100 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - im Geschäftsjahr 2023 zur Verfügung.

8. Zuschussantrag: Förderkreis Burg Vondern e.V.: Sonntagsmatineen 2023
Vorlage: B/17/2778-01

Stadtv. Scherer äußert sich positiv über den Antrag. 1. Beig. u. StK Tsalastras erläutert, dass zu diesem Antrag kein Kriterienkatalog des Kulturbüros vorliegt, da der Antrag sehr spät eingereicht worden ist.

Der Kulturausschuss beschließt, den Förderkreis Burg Vondern e.V. finanziell bei der Durchführung von Sonntagsmatineen im Jahr 2023 mit 3.000,00 Euro zu unterstützen.

Finanzmittel stehen bei positiver Beschlussfassung des Rates der Stadt über den Haushalt 2023 in entsprechender Höhe bei Produkt 040801 - Kulturbüro - Auftrag 860004080100 - Kulturbüro - Sachkonto 531823 - Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche, kulturelle Aktivitäten - im Geschäftsjahr 2023 zur Verfügung.

Stadt Oberhausen	22.11.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

- 9. Antrag der Fraktion DIE GRÜNEN gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt
Oberhausen: Rechercheauftrag an das Stadtarchiv: Oberhausens ehemaligen Einwohner*innen aus
feministisch, kulturell und sexuell diverser Perspektive
Vorlage: A/17/2795-01**

Herr Heinzen, DIE GRÜNEN, erläutert den Antrag. Ein weiter gefasster Hintergrund des Antrags ist, rauszufinden, wie belegt werden kann, dass Oberhausen eine bunte Stadt ist und sich auch als solche bezeichnen darf. Konkreter formuliert, wünscht sich die Fraktion DIE GRÜNEN eine Liste mit Einwohner*innen der Stadt Oberhausen, die besondere Verdienste erworben haben und dem Kriterium der Diversität entsprechen. Diese Liste soll insbesondere dann zum Einsatz kommen, wenn es um die Benennung und Umbenennung von Straßen und Plätzen geht. Herr Dr. Dellwig, Leiter des Stadtarchivs, weist darauf hin, dass eine umfangreiche Aufarbeitung der Stadtgeschichte unter den genannten Kriterien ohne die erforderlichen finanziellen und personellen Ressourcen nicht erfolgen kann. Die Aufstellung einer Liste von Oberhausener Persönlichkeiten ist durchaus möglich. Zudem werden sich der Bereich 0-8/Stadtarchiv und der Bereich -4/Chancengleichheit austauschen, ob darüber hinaus auch weitere Aktivitäten möglich wären.

Das Stadtarchiv der Stadt Oberhausen wird mit einer Gegenstimme der AfD beauftragt, eine Liste von Persönlichkeiten unter Berücksichtigung einer feministischen, kulturell und sexuell diversen Perspektive zu erstellen.

- 10. Industrialisierung und Urbanisierung in Oberhausen – Unterrichtsmaterial für die Sekundarstufe I vom Stadtarchiv Oberhausen
Vorlage: M/17/2710-01**

Die Fraktionen bedanken sich für die gute Arbeit und die Vorbereitung. Herr Dr. Dellwig erläutert, dass alle Schulen der SEK I und alle Kulturbeauftragten Exemplare erhalten haben. Zudem steht das Material auch Online zur Verfügung.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 11. Digitalisierung von Senior*innen in Oberhausen -
Beantwortung des Antrags der SPD-Fraktion gem. § 2 der Geschäftsordnung
Vorlage: M/17/2659-01**

Stadtv. Scherer bedankt sich für den ausführlichen Bericht.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	22.11.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

12. Theater Oberhausen: mündlicher Bericht der Intendantin - Rückblick Spielzeitbeginn und Ausblick nächste Premieren

Frau Dr. Mädler, Intendantin des Theater Oberhausen, berichtet, dass sie sehr zufrieden mit dem Spielzeitstart ist. Es wurden sieben Premieren gezeigt. Pünktchen und Anton war sehr gut besucht. Zudem gibt es bereits jetzt sehr viele Schulanmeldungen. Das Ensemble fühlt sich sehr gut aufgenommen in Oberhausen. Frau Dr. Mädler lädt zur Premiere „Woyzeck“ am 02.01.2022 ein. Darüber hinaus informiert sie, dass an Silvester das Stück „Gute Hoffnung“ mit anschließender Party, gezeigt wird. Die Fraktionssprecher äußern ihre Freude über den gelungenen Spielzeitstart. Herr Kompa, SPD, erkundigt sich, wann mit der Gastronomie am Theater gerechnet werden kann. Frau Beckmann, Verwaltungsleiterin des Theaters, erläutert, dass ein Pächterwechsel stattfinden wird. Zurzeit werden noch Gespräche geführt. Das Ladenlokal soll zudem noch technisch ertüchtigt werden. Stadtv. Gadde regt an, eine Übergangslösung für die Gastronomie zu finden.

**13. Wirtschaftsplan der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Oberhausen für die Spielzeit 2023/2024
Vorlage: B/17/2753-01**

Frau Beckmann informiert, dass für diesen Wirtschaftsplan aufgrund verschiedener Krisen und Unsicherheiten mehrere Szenarien dargestellt wurden. 1. Beig. u. StK Tsalastras weist darauf hin, dass wenn erforderlich auch für das Theater eine Isolierung vorgenommen wird. Für das Theater wurde bislang nur der städtische Zuschuss berücksichtigt, da noch nicht abgeschätzt werden kann, ob es noch weitere Unterstützungsleistungen von Bund und Land für die Kultur gibt. Je nach Entwicklung kann das im laufenden Haushaltsjahr angepasst werden.

Der Kulturausschuss (als Betriebsausschuss des Theaters Oberhausen) beschließt den von der Betriebsleitung des Theater Oberhausen aufgestellten Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2023/24 gemäß Anlage. Die AfD enthält sich.

**14. Zwischenbericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Theater Oberhausen gemäß §14 der Betriebssatzung
Vorlage: M/17/2731-01**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	22.11.2022 15:04 Uhr	Kulturausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
14. Sitzung des Kulturausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Brüssel		

**15. Theater Oberhausen: mündlicher Bericht der Verwaltungsdirektorin - Betriebs-
ökologie, Klimabilanz (Fond-Zero-Förderung)**

Frau Beckmann berichtet, dass die Stadt Oberhausen für die „Fonds Zero“-Förderung ausgewählt worden ist. Mit dem „Fonds Zero“ will die Kulturstiftung Kultureinrichtungen darin unterstützen, klimaneutrale Produktionsformen und neue Ästhetiken einer ökologischen Nachhaltigkeit zu erproben und gemeinsam zu lernen, wie künstlerische Arbeiten mit geringstmöglicher Klimawirkung realisiert werden können. Frau Beckmann erläutert, dass es so möglich ist, eine CO₂- Bilanz für das Theater aufzustellen. Zudem bekommt das Theater Zugang zu dem Netzwerk aller Geförderten und kann sich so über verschiedene Maßnahmen austauschen.

Ende des öffentlichen Teils: 16:21 Uhr

Vorsitzender
gez. BM Manfred Flore

Schriftführerin
gez. Sandra Hallen

Gesehen: gez. Apostolos Tsalastras